

Kinder- und Familienveranstaltungen

Voranmeldung unter (0351) 4 11 26 65 erbeten!

Gebühr/Eintritt: 4 EUR/ erm. 3 EUR / 10 EUR Familienticket

Kostenfrei für Kinder und Jugendliche mit ALG II, Sozialgeld oder Dresden-Pass. Ermäßigungen für Erwachsene mit ALG II, Sozialgeld sowie Inhaber des Dresden-Passes. Das Familienticket gilt für bis zu zwei Erwachsene mit mindestens zwei Kindern/Schülerinnen/Schülern, jedoch für maximal fünf Personen.

DO 2.4.2020 / 9.30 Uhr (ab 4 Jahre / 60 Min.)

„Die Reisen Sindbad des Seefahrers“

Pappentheater mit Ben-Sebastian Hans

Gefährlich ist das Meer, besonders wenn man mutterseelenallein ohne Boot, den Wellen und der Brandung ausgeliefert, darauf herumtreibt.

Doch zauberhaft und wunderschön, sternenklar und lupenrein, anmutig und honigsüß sind Abenteuer aus sicherem Abstand und von gemütlichen Sitzen aus betrachtet.

DO 23.4.2020 / 9.30 Uhr (ab 4 Jahre / 45 Min.)

„Der Angsthase“

Wer kennt sie nicht – die Angst. Ein Leben ohne Angst ist nicht möglich, manchmal ist sie gut, aber manchmal lähmt sie. Dann muss man etwas gegen die Angst unternehmen. In der Schule behandelt der Lehrer das Thema Angst: „Manchmal ist es gut Angst zu haben, z. B. vor dem Fuchs.“ Fast zeitgleich warnt der Waldfunk vor einem hungrigen Fuchs. Die Hasenkinder und der Lehrer flüchten in eine Höhle, die Oma versteckt sich unter der Bettdecke und der Fuchs schleicht ums Dorf. Alle Hasen zittern vor Angst, doch plötzlich wird der Angsthase schrecklich mutig!

Ausstellung

„**LICHTRAUM**“ – **Åkos Jost** ist freier Architekt, Maler und Kursleiter an der JugendKunstschule Dresden für Erwachsene und Jugendliche Licht und Schatten, Positiv und Negativ, Raum und Zeit, Traum und Wirklichkeit, diese Gegenpole zeige ich in meinen Bildern. Das sind verschiedenste Situationen des Lebens als „LICHTTRÄUME“. Plastisch-figürliche TRÄUMEREIEN werden ebenso ausgestellt.

5. März bis 3. Juni 2020

Zugang zur Ausstellung: Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr sowie während aller Veranstaltungen und nach vorheriger Vereinbarung



JugendKunstschule Dresden

Geschäftsstelle Schloss Albrechtsberg, Bautzner Str. 130, 01099 Dresden
Tel: (0351) 79 68 85 10, E-Mail: info@jks.dresden.de, www.jks-dresden.de
Standorte: Galerie EINHORN, Palitzschhof, Tanzstudio Zschernitz
Leitung: N.N.

CLUB PASSAGE

Ein Standort der JugendKunstschule Dresden
Leutewitzer Ring 5, 01169 Dresden, Tel: (0351) 4 11 26 65, kontakt@club-passage.de
www.facebook.com/clubpassage.dresden

Bereichsleiter: Jan Albrecht, Gestaltung & Satz: Sven Nitschke

CLUB PASSAGE

APRIL / 20

„Die Känguru-Chroniken“

im Programmkin der JugendKunstschule Dresden



Foto: © 2019 X. Verkeh

FR

3.4. Kai-Uwe Jahn & Band 20 Uhr Singer / Songwriter

Kai-Uwe Jahn & Band – das ist saitenweise Liedermacherkost vom Feinsten – serviert mit einem selbstironischen Augenzwinkern und begleitet von einer Band, die mit abwechslungsreichen Arrangements und vielschichtigen Sounds für ein farbenfrohes Klangerlebnis sorgt.

Eintritt: 15 EUR/ erm. 12 EUR; Einlass 19 Uhr



FR 17.4. Jan Preuß & Steffen Rose 20 Uhr Rio Reiser-Abend: Das alles und noch viel mehr ...

Rio Reiser war der „Anarchokönig“ von Deutschland und eben doch so viel mehr. Mit seiner Band Ton Steine Scherben setzte er heute noch geltende Maßstäbe für die deutschsprachige Rock-, Pop- und Schlagermusik.

Jan Preuß singt bekannte, aber auch bisher (fast) im Verborgenen gebliebene Lieder des einzigartigen Rockpoeten Rio Reiser. Gemeinsam mit Steffen Rose am Piano, zeigt er dem Publikum, welche Kraft und wie viel Leben in diesen Songs steckt.

Eintritt: 15 EUR/ erm. 12 EUR; Einlass 19 Uhr



DO 23.4. „Biete Waschbär, suche Frau“ 20 Uhr Figurentheater für Erwachsene mit Jörg Bretschneider

Sabine ist weg, das geliebte „Klößchen“, Herz der Kneipe und Seele des Mannes. Dem sonst so heiteren Patron des beliebten Lokals „Zum grünen Klob“ ist nicht nur die famose Köchin davon gelaufen – sondern mit ihr auch die Frau und Ehepartnerin.

Was hat der Mittfünfziger nur falsch gemacht? Eine analoge Beziehungspose oder ein Achtsamkeitsratgeber für Mann, Frau und Tier oder die Halbzeitbilanz eines Ehegatten.

Eintritt: 10 EUR/ erm. 8 EUR; Einlass 19 Uhr



FR 24.4. „Herr Kästner, was kosten die Kondome?“ 19 Uhr Ein Vortrag von Jürgen Czytrich

Der Städteaktivator und Mitautor Jürgen Czytrich stellt das Dresdner Familienunternehmen ‚Hans Kästner‘ vor, das zwischen Kaiserreich und dem Ende der DDR klein, fein und wirtschaftlich erfolgreich einen diskreten Versandhandel für Körperpflegemittel und Kondome betrieb. Mit viel Energie, und Humor verhalf die Firma Kästner ihren tausenden Kundinnen und Kunden über Jahrzehnte und Gesellschaftsordnungen hinweg zu Schönheit, Freude und Sicherheit. Ein charmanter Bürgervortrag in Bild, Text und Ton.

Eintritt: Spenden erbeten; Einlass 18 Uhr

DO 30.4. FolkSession 20 Uhr Der Hausmusiktreff des Club Passage

Eintritt frei, Gastronomie geöffnet; Einlass ab 19.45 Uhr

Programm kino

MO 6.4. 20 Uhr / **DI 7.4.** 10 Uhr und 20 Uhr
„Somewhere Else Together“ Dokumentarfilm | Deutschland 2019
115 Minuten | Regie: Daniel Rintz
Mehr als drei Jahre und über 100.000 Kilometer legten Josephine Flohr und Daniel Rintz auf Ihren Motorrädern durch Amerika und Afrika zurück. Ihre spannenden, dramatischen und strapaziösen Abenteuer sind nun auf unserer Leinwand zu sehen.

Der Film ist voll mit berausenden Erlebnissen, fantastischen Landschaften und bewegenden Begegnungen mit Menschen unterwegs, mit Angst und Mut, mit Verzweiflung und Hoffnung.



MO 13.4. 20 Uhr / **DI 14.4.** 10 Uhr und 20 Uhr
„Enkel für Anfänger“ Komödie | Deutschland 2019 | 104 Minuten
Regie: Wolfgang Groos

Die kinderlosen Rentner Karin, Gerhard und Philippa wollen der Langeweile ihres Alltags entfliehen, haben aber auf „typische“ Senioren-Aktivitäten wie Nordic Walking keine Lust. Sie entschließen sich Paten(enkel)kinder zu betreuen, was ihren Alltag gehörig auf den Kopf stellt.



MO 20.4. 20 Uhr / **DI 21.4.** 10 Uhr und 20 Uhr
„1917“ Drama | USA, Großbritannien 2019 | 119 Minuten
Regie: Sam Mendes

Während sich der Erste Weltkrieg auf seinem Höhepunkt befindet, bekommen die beiden britischen in Nordfrankreich stationierten Soldaten Schofield und Blake den Auftrag, tief durch feindliches Land zu gehen, um eine wichtige Botschaft zu überbringen. Die Mission scheint aussichtslos, doch gerade Blake ist fest entschlossen, rechtzeitig die Nachricht zu überbringen. Denn sein eigener Bruder ist unter den Soldaten, den er damit retten kann ...
Ein ungemein fesselnder Film jenseits simpler Klischees und ein existentielles Drama über Menschen in Todesgefahr. Gewinner von drei Oscars im Jahr 2020.



MO 27.4. 20 Uhr / **DI 28.4.** 10 Uhr und 20 Uhr
„Die Känguru-Chroniken“ Komödie, Fantasy | Deutschland 2020
92 Minuten | Regie: Dani Levy

Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler mit Migräne-Hintergrund, lebt mit einem Känguru zusammen. Doch die ganz normale Kreuzberger WG ist in Gefahr: Ein rechtspopulistischer Immobilienhai bedroht mit einem gigantischen Bauprojekt die Idylle des Kiezes. Das findet das Känguru gar nicht gut. Ach ja! Es ist nämlich Kommunist – das hatte ich vergessen zu erzählen. Jedenfalls entwickelt es einen genialen Plan. Und dann noch einen, weil Marc-Uwe den ersten nicht verstanden hat. Und noch einen dritten, weil der zweite nicht funktioniert hat. Schließlich gifelt das Ganze in einem großen Anti-Terror-Anschlag und ... äh... weiß auch nicht mehr so genau. Jedenfalls ist der Film ziemlich witzig.



**Einlass eine halbe Stunde vor Beginn | Keine Produktwerbung!
Kinoeintritt: 5 EUR/ erm. 4 EUR**